

## Vorstandsprotokoll Saas-Fee/Saastal Tourismus

Obere Dorfstrasse 2, 3906 Saas-Fee

---

Protokoll Nr.	7
Datum	03. Oktober 2017
Zeit	17.00 Uhr bis 19.50 Uhr
Ort	Sunstar Boutique Hotel Saas-Fee
Anwesend	Konstantin Bumann, Klaus Habegger, Hans Beeri, Christoph Gysel, Arthur Kummer, Daniela Lomatter, Serafin Anthamatten, Jochen Bumann, Jean-Pierre Kalbermatten, Pascal Schär, Benita Zurbriggen

<b>Traktandum 1</b>	Begrüssung
<b>Information</b>	Der Präsident begrüsst die Teilnehmer zur heutigen Sitzung.

<b>Traktandum 2</b>	Genehmigung Vorstandsprotokoll Nr. 6_GJ 16/17
<b>Beschluss</b>	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

<b>Traktandum 3</b>	Antrag zur Kostensplittung Präparation Langlaufloipe
<b>Information/ Besprechung</b>	<p>Der kleine Talrat ist der Meinung, dass sich die Tourismusorganisation Saas-Fee/Saastal an den Kosten der Loipenpräparation beteiligen sollte, wobei der entsprechende Antrag durch Arthur Kummer als Traktandum in die Vorstandssitzung mit eingebracht wurde.</p> <p>Der Vorstand ist der Meinung, dass durch die neuen Leistungsvereinbarungen die Infrastruktur-Beiträge an die Gemeinden fest geregelt sind. Diese wurden zudem dem Netz pro Gemeinde angepasst.</p> <p>Die Führung des Loipenkontos wurde bei der Fusion der Saastalgemeinden von Saas-Fee/Saastal übernommen. Im Moment besteht ein Guthaben von zirka Fr. 70'000.—. Dieses Geld gehört den unteren drei Talgemeinden.</p> <p>Der Vorstand ist der Meinung, dass man erstmals dieses Geld für den Erhalt der Loipe und dem Projekt einer Entwässerung einsetzen könnte.</p>
<b>Beschluss</b>	Der Antrag zur Kostensplittung wird einstimmig abgelehnt.

<b>Traktandum 4</b>	Antrag kleiner Talrat zur Kostenbeteiligung der TO zum Mehrangebot PostAuto Oberwallis
<b>Information/ Besprechung</b>	<p>Ausgangslage: Das Postauto-Angebot im Saastal wird auf Antrag der Gemeinde Saas-Grund erweitert. Es beinhaltet Leistungen innerhalb des Saastales. Bei diesem Angebot wurde vom Besteller signalisiert, dass bei einer 50-prozentigen Beteiligung der Gemeinden des Saastales das Angebot bestellt werden könnte.</p> <p>Der kleine Talrat hat sich über dieses Zusatzangebot erfreut gezeigt und die Übernahme der Kosten von CHF 23'240.—genehmigt.</p> <p>Der kleine Talrat ist der Meinung, dass diese Kosten zur Hälfte durch Saas-Fee/Saastal Tourismus getragen werden sollen, da die Gäste im Tal der grosse Nutzniesser dieses Zusatzangebotes sind.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder sind der Meinung, solche Anträge sollten grundsätzlich zurückgewiesen werden. Es wurden fixe Beträge gesprochen und in der unterschriebenen Leistungsvereinbarung vereinbart und damit ist alles abgedeckt. Die neuen Statuten sehen zudem nicht vor, dass man sich am öffentlichen Verkehr von Einheimischen mit beteiligt.</p>

	Der Vorstand erwartet, dass nächstens keine finanziellen Forderungen mehr an die TO erfolgen.
<b>Beschluss</b>	Der Antrag zur finanziellen Beteiligung am ergänzten Postauto-Angebot wird einstimmig abgelehnt.

<b>Traktandum 5</b>	Anpassung Vereinsstatuten
<b>Information/ Besprechung</b>	Die neuen Vereinsstatuten wurden vom Präsidenten in Zusammenarbeit mit der RWO überarbeitet und anschliessend mit der Geschäftsleitung besprochen. Der Entwurf wurde den Vorstandsmitgliedern vorab zur Einsicht zugestellt.  Der Präsident erwähnt, dass viele Mitglieder befürchten, dass die Gelder der TO an die neue Organisation gehen. Dem ist nicht so. <b>Sämtliche Vermögenswerte, Aktien und Rückstellungen bleiben im Eigentum der TO.</b>

<b>Traktandum 6</b>	Kurtaxenkontrollen ab Winter 2017/18
<b>Besprechung</b>	Es gab negative Zwischenfälle bei den Kurtaxenkontrollen in Saas-Almagell. Die Kontrolleurin wurde 3x schwerstens beschimpft und es kam sogar zu Handgreiflichkeiten. Nach den Abklärungen mit Notar Herrn Felix Zurbriggen, werden solche Vorfälle künftig rechtliche Folgen haben. Bei einem erneuten Vorfall wird die TO bei der Polizei eine Strafanzeige erstatten. Diese kann aufgrund einer Handgreiflichkeit oder auch Ehrverletzung erfolgen. Die Strafanzeige muss nicht über die Gemeinde erfolgen, da die TO von den Gemeinden den Auftrag zu den regelmässigen Kontrollen hat und die Kurtaxenkontroll-Personen bei der TO in einem Arbeitsverhältnis steht.  In der Destination besteht der Unmut, dass die Gäste in den Hotels bis anhin nicht inhouse kontrolliert werden, jedoch rund 50% der Stichproben, welche auf den Strassen im Tal gemacht werden, beinhalten auch Hotelgäste.  Das Finanzinspektorat fordert regelmässige Kontrollen, welche ebenfalls das Einziehen von Übernachtungs-Listen bei den Hotels mit beinhaltet.
<b>Beschluss</b>	Es wird einstimmig beschlossen, die Hotels künftig auch inhouse zu kontrollieren. Es wird ein entsprechendes Informationsschreiben per Post an alle Hoteliers erfolgen.

<b>Traktandum 7</b>	Gästefreundliche Einfahrt Saas-Fee
<b>Information</b>	Das Thema wurde nun auch beim Projekt Zukunft Saas-Fee aufgenommen. Daher möchte die TO mit der Gemeinde zusammen schauen, inwiefern wir hierbei koordiniert vorwärtsgehen können.

<b>Traktandum 8</b>	Antrag Kostenbeteiligung Projekt Naturpark Mattmark
<b>Besprechung</b>	Unter der Führung von Beat Burgener und Odilo Lomatter soll das Projekt Naturpark Mattmark zusammen mit einer kleinen Arbeitsgruppe gestartet werden. In der Gruppe wirken zusätzlich 1 Person der TO, 1 Vertreter des Talrats und 1 Vertreter der Stiftung lischers Saas mit. Als Startkapital werden Fr. 20'000.—benötigt. Es besteht der Antrag, die Hälfte dieser Kosten über die TO zu übernehmen.
<b>Beschluss</b>	Der Vorstand beschliesst einstimmig, das Projekt Naturpark Mattmark mit einem Startgeld von Fr. 10'000.—zu unterstützen. Das Geld wird aus den Rückstellungen entnommen.

<b>Traktandum 9</b>	Zukunft TO-Vorstand (Entschädigungen)
<b>Information</b>	Durch die Gründung und Arbeit der neuen Saastal Marketing AG hat der TO-Vorstand weniger Pflichten und Aufgaben. Der Vorstand wird aber weiterhin als Taskforce wirken und die Anliegen der Mitglieder und Interessengemeinschaften in den VR einbringen.

	<p>Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Entschädigungen der Vorstandsmitglieder in Zukunft <b>zu halbieren</b>.</p> <p><b>NEU:</b></p> <table> <tr> <td>Grundpauschale Präsident</td> <td>Fr. 5'000.--</td> </tr> <tr> <td>Grundpauschale Vizepräsident</td> <td>Fr. 2'500.--</td> </tr> <tr> <td>Grundpauschale Vorstandsmitglieder</td> <td>Fr. 500.--</td> </tr> <tr> <td>Sitzungsgeld</td> <td>Fr. 100.--</td> </tr> </table>	Grundpauschale Präsident	Fr. 5'000.--	Grundpauschale Vizepräsident	Fr. 2'500.--	Grundpauschale Vorstandsmitglieder	Fr. 500.--	Sitzungsgeld	Fr. 100.--
Grundpauschale Präsident	Fr. 5'000.--								
Grundpauschale Vizepräsident	Fr. 2'500.--								
Grundpauschale Vorstandsmitglieder	Fr. 500.--								
Sitzungsgeld	Fr. 100.--								
<b>Beschluss</b>	Der Vorstand beschliesst einstimmig, die bestehenden Entschädigungen um 50% zu reduzieren.								

<b>Traktandum 10</b>	Informationen seitens der SMAG
<b>Information</b>	<p>Am 11. Oktober 2017 um 20.00 Uhr findet in der Turnhalle in Saas-Fee eine Informationsveranstaltung zur WinterCard statt.</p> <p>In Kürze wird mit der neuen Kampagne gestartet. Es geht hierbei nicht nur um die WinterCard sondern auch um die Vermarktung der Gesamtdestination. Hierbei ist sicherlich die Schneesicherheit ein grosses Thema.</p> <p>Die Vermarktung erfolgt über die diversen Kanäle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blick mit einer Sonderbeilage in den Ausgaben vom 21. und 22. Okt. Auflage über eine Million</li> <li>- TV-Werbespots</li> </ul> <p>Vor 3 Jahren wurde der neue Webshop eingerichtet. Die Lizenz ist bei der SMAG. Die Bergbahnen verkauften die WinterCards und die SMAG die Unterkunft. Um den Gästen die Möglichkeit zu bieten, alle Angebote über dieselbe Plattform einkaufen zu können, wurde die Saastal Webshop GmbH gegründet und die Angebote zusammengefügt. Der Webshop ist somit ein eigenständiges Unternehmen und die Transparenz kann sichergestellt werden. Dies war ein gemeinsamer Entscheid des Verwaltungsrates der SMAG und Saastal Bergbahnen AG. Es darf nur 1 Verkäufer geben mit 1 AGB als Vertragspartner des Kunden und 1 Bankkonto.</p>

<b>Traktandum 11</b>	Informationen seitens der TO
<b>Information</b>	<p>Im Monat September wurden 58'913 LN generiert. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein kleines Plus von 0.86 %. In absoluten Zahlen sind dies 502 LN</p> <p>Die stärkste Zunahme konnte in der Hotellerie Saas-Almagell (+26.54%) verzeichnet werden. Gleichzeitig ist auch das höchste Minus in einer Beherbergungsart in Saas-Almagell feststellbar. Die Gruppenhäuser müssen dort ein Minus von 59.08% in Kauf nehmen.</p> <p>Saas Fee konnte die Logiernächte in diesem September leider nicht halten. Markant ist das Minus von 6.59% in der Hotellerie.</p> <p><b>Personelles</b></p> <p>Ab Mitte Dezember wird Adrian Stucky, wohnhaft in Saas-Grund, für 4 Monate das Schalarteam in Saas-Fee unterstützen.</p>

<b>Traktandum 12</b>	Verschiedenes
<b>Information</b>	<p>Es fand eine Sitzung wegen der Schlittelbahn Hannig statt.</p> <p>Folgende Beschlüsse wurden festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das bisherige Trasse ab Kurve Hohnegg bis zum Haus Silver wird unabhängig der Schneemenge in keinem Fall mehr als Schlittenbahn präpariert.</li> <li>- Der erste Teil des Schlittelweges endet in der Kurve beim Haus Annapurna.</li> </ul>

	<p>Daraufhin muss der Schlitten ca. 100 m bis zum Wanderweg zurück Richtung Kulturzentrum und dann hinunter bis zum Reservoir getragen werden. Eventuell können noch gewisse Verbreiterungen dieser Strecke vorgenommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab Reservoir erfolgt die Rückfahrt bis zum Haus Silver.</li> <li>- Die Präparation Hannig bis Hohnegg erfolgt durch die STB.</li> <li>- Die Präparation der unteren Strecke Weg Hohnegg / Wanderweg bis Reservoir erfolgt durch die Gemeinde. Bei grossen Schneemengen kann allenfalls die STB die Präparation dieses Teilstückes übernehmen.</li> </ul>
<b>Information</b>	Das Projekt «Zufahrt Mattmark» ist am Laufen. Der entsprechende Flyer ist erstellt und wird den Leistungsträgern in den nächsten Tagen per Mail zugestellt.
<b>Information</b>	<p>Bezüglich der RAV-Problematik mit Saisoniers sind die ersten Abklärungen erfolgt.</p> <p>Der Präsident hat sein Anliegen beim Kanton hinterlegt. Es hat ein Treffen mit dem Verantwortlichen der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit und dem Stellenleiter Oberwallis, Herr Kurt Abgottspon, in Brig beim RAV stattgefunden. Der Präsident des Hotelvereins Saastal hat hierbei die Anliegen der Hoteliers hinterlegt. Die RAV hat ihre Sicht dargelegt.</p> <p>Im Moment gibt es keine Lösung für Kantone wie das Wallis Die saisonale Arbeitslosigkeit ist da ein Problem, wo man gute Fachkräfte nicht ganzjährig beschäftigen kann. Diese werden daher oft an die anderen Kantone in der Schweiz abgezogen.</p> <p>Sollte es in nächster Zeit noch grössere Probleme in diesem Bereich geben, so ist es am besten, wenn man sich direkt mit dem Verantwortlichen des RAV Oberwallis in Verbindung setzt. Diese Leute sind auch gerne bereit, an einen Hock oder an die GV des Hotelier Verein zu kommen und zu informieren.</p>
<b>Information</b>	Die WinterCard kann noch bis zum 17. Dezember 2017 online gekauft werden.
<b>Information</b>	<p>Es erweist sich als recht schwierig, für diesen Winter Dauermieterwohnungen für Saisoniers zu finden. Aufgrund des WinterCard-Angebotes werden diese Wohnungen nun oft auch von Gästen für die gesamte Saison angemietet.</p> <p>Es ist wichtig, dass sich die Leistungsträger bewusst sind, dass solche Vermietungen der Kurtaxenpflicht unterliegen. Es werden auch hier Kontrollen durchgeführt.</p>
<b>Information</b>	Der Vorstand könnte sich ein Outsourcing für die Betreuung des Seilparks vorstellen. Es werden diesbezüglich noch weitere Besprechungen erfolgen.
<b>Information</b>	<p>WinterCard-Start 01.11.2017: Ist das Saastal bereit?</p> <p>Im letzten Jahr war die Destination nicht überall bereit, doch nun sollten alle die Lehren daraus gezogen haben.</p> <p>Der Hotelierpräsident wird noch einen Aufruf an alle Hoteliers und Restaurateure machen.</p>
<b>Information</b>	Das Sponsoring für die Sportler des Skiclubs Allalin wird künftig koordiniert zwischen Bergbahnen, Skiclub und TO erfolgen. Im Mai wird die neue Nomination festgelegt. Die genannten Sportler sind anschliessend Werbeträger für die Destination Saas-Fee. Im kommenden Winter werden Corina Banz und Mika Andenmatten mit je Fr. 1'200.- gesponsort. Dafür tragen diese beiden Athleten den Kleber Saas-Fee/Saastal auf ihrem Helm.
<b>Information</b>	Der Präsident hat bei allen Gemeinden ein Schreiben zur Bestätigung der jeweiligen VR-Vertretung in der neuen Saastal Tourismus AG eingeholt.
<b>Information/ Beschluss</b>	<p>Die Arbeitsgruppe zur Schaufensterbelebung im Saastal möchte in einer ersten Phase 14 Schaufenster im Tal neu gestalten. Es wurde eine Bestandsaufnahme in allen vier Gemeinden durchgeführt. Anschliessend wurden die Lokalitäten festgelegt, welche noch vor diesem Winter neu gestaltet werden sollen. Die betroffenen Personen werden nun angeschrieben und angefragt, ob sie ihr leerstehendes Schaufenster der TO zur Verfügung stellen für die Wintersaison. Zum Druck der entsprechenden Folien werden Fr. 7'000.— benötigt. Der Präsident schlägt vor, diese Ausgaben aus den Rückstellungen der TO zu finanzieren.</p> <p>Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.</p>